


**Digitalisierung von Aufzugsanlagen**

Mit der Kombination des Sensor Ants LES03 mit dem Safety Gear Trigger SGT02 sowie der Auswerteeinheit PSU02 können zahlreiche Aufzugs- und Sicherheitsfunktionen nach EN 81-20/21/50 realisiert und klassische mechanische Lösungen mit all den dafür relevanten Komponenten ersetzt werden. Dies reduziert sowohl die Komplexität im Montageprozess als auch die Anzahl der Komponenten im Sicherheitskreis der Aufzugsanlage.

Der Zustand der Fangvorrichtung wird durch den SGT02 ständig überwacht und kann nach sicherer Auslösung auch sicher und einfach wieder zurückgesetzt werden. Das Safe-System bietet nicht nur ein hohes Maß an Sicherheit für Fahrgäste, sondern realisiert auch Schutzräume während der Installation und Wartung der Aufzugsanlagen (Shield-Mode).


**Eigenschaften und Nutzen**
**• Digitalisierung von Aufzugsanlagen**

Sichere Ermittlung, Übertragung und Verarbeitung von Positions- und Geschwindigkeitsinformationen der Aufzugskabine.

**• Reduzierte Anzahl an Komponenten**

Zahlreiche mechanischen Komponenten wie Magnetschalter, Rampen, Rollenendschalter können dank der digital verfügbaren Schachttinformation entfallen. Dadurch verringern sich auch die Installations- und Wartungszeiten. Selbst das Montage-Kit für die Installation von Codeband und Sensor ist nach dem „Plug-and-Play“ Prinzip konzipiert.

**• Aufzugs- und Sicherheitsfunktionen nach EN 81-20/21/50**

Die vom Sensor LES03 100 % schlupffrei erfassten Positions- und Geschwindigkeitsdaten werden von der SIL3-zertifizierte Auswerteeinheit (Position Supervisor Unit) PSU02 für die Umsetzung zahlreicher Aufzugs- und Sicherheitsfunktionen verarbeitet.

**• Elektronischer Geschwindigkeitsbegrenzer**

Der Safety Gear Trigger SGT02 analysiert die Daten in Hinblick auf Übergeschwindigkeiten und löst im Notfall steuerungsunabhängig die elektromechanische Fangvorrichtung aus

**• Zustandsüberwachung und Rücksetzung**

Der SGT02 übernimmt auch die Überwachung und Rücksetzung der jeweiligen Fangvorrichtung. Neben der direkten Auswertung können die Zustandsinformationen bei Bedarf auch von einer Steuerung verarbeitet werden.

**• Einrichtung von Schutzräumen (Shield-Mode)**

Neben der Sicherheit für das Montagepersonal nach den Anforderungen der EN 81-21 setzt der Shield-Modus des SGT02 neue Standards für die Sicherheit des Installations-, Service und Wartungspersonals. Schon während der gerüstlosen Montage bildet das System eigenständig positions- und geschwindigkeitsabhängige Schutzräume.

**• Selbstlernendes System**

Durch die jeweils höchste und niedrigste angefahrenen Position im Aufzugsschacht werden Schutzräume automatisch hergestellt.

**• Einfachste Validierung**

Von der Anlagenabnahme bis hin zur jährlichen Prüfung – die reduzierte Komplexität vereinfacht die Validierungsprozesse und garantiert höchste Sicherheitsstandards.

# Schachtkopiersysteme

## Safe-System LES03 / SGT02 / PSU02 Sicherheitsfunktionen mit elektronischem Geschwindigkeitsbegrenzer

### Erforderliche Komponenten für den Einsatz des Safe-System LES03 / SGT02 / PSU02

Sensor  
LES03



Konfigurations-  
streifen CS



Codeband  
BA



Montage-Kit  
LES.MK



Safety Gear Trigger  
SGT02



Auswerteeinheit  
PSU02



### Bestellschlüssel 8.LES03 .X 1 1 X . 11 1 1 . 0000

- a** Befestigungsart  
1 = mit Befestigungsglasche  
2 = ohne Befestigungsglasche (Montage über T-Nut)
- b** Schnittstelle / Versorgungsspannung  
1 = CAN / 10 ... 30 V
- c** Anschlussart  
1 = Kabel, 3 m, geschirmt, offenes Kabelende  
A = Kabel, Sonderlängen, geschirmt, offenes Kabelende \*)

- d** Schnittstellenprofil  
11 = CAN (1-kanalig), proprietär
- e** Nenngeschwindigkeit der Aufzugsanlage  
1 = nicht voreingestellt  
Die Nenngeschwindigkeit muss mit dem „Konfigurationsstreifen“ einmalig eingelernt werden. Die Geschwindigkeit für den Installationsmodus ist mit 0,3 m/s voreingestellt.

\*) Sonderlängen auf Anfrage: 5 m, 7 m, 10 m  
Erweiterung Bestellschlüssel .XXXX = Länge in dm  
Bsp.: 8.LES03.111A.1111.0050 (bei 5 m Kabellänge)

### Bestellschlüssel 8.CS . 1111 . XXXX

- a** Nenngeschwindigkeit  
XXXX = cm/s
- Bsp.: 8.CS.1111.0160 (für 1,6 m/s)

### Bestellschlüssel 8.LEX.BA . XXXX

<b>a</b> Messlänge XXXX = Länge in m (max. Länge = 392 m)	<b>Standardlängen</b> 0010 = 10 m 0015 = 15 m 0020 = 20 m 0025 = 25 m 0030 = 30 m 0040 = 40 m 0050 = 50 m 0060 = 60 m 0070 = 70 m 0080 = 80 m 0090 = 90 m 0100 = 100 m 0392 = 392 m	<b>Zwischenlängen</b> < 100 m ab 5 Stück > 100 m auf Anfrage	<b>Lagertypen</b> 0010 = 10 m 0015 = 15 m 0020 = 20 m 0025 = 25 m 0030 = 30 m 0040 = 40 m 0392 = 392 m
---	--	--	---

# Schachtkopiersysteme

<b>Safe-System</b>	<b>LES03 / SGT02 / PSU02</b>	<b>Sicherheitsfunktionen mit elektronischem Geschwindigkeitsbegrenzer</b>
--------------------	------------------------------	---

<b>Montage-Kit LES.MK</b>	<b>8.LES.MK.0001</b>
-------------------------------	----------------------

Montage-Kit für Sensor Ants LES03

<b>Bestellschlüssel SGT02</b>	<b>8.SGT02</b> Typ	<b>. 1 X 1 X . 11 1 X</b>
-----------------------------------	-----------------------	---------------------------

- ⓑ** *Ausführung elektromechanische Fangvorrichtung*  
1 = mit elektrischer Rückstellung  
2 = ohne elektrischer Rückstellung
- ⓓ** *Kombination (Abhängigkeit zur internen CAN-Bus Terminierung des SGT02)*  
1 = Kombinierbar mit LES03  
2 = Kombinierbar mit LES03 und PSU02
- ⓖ** *Elektromechanische Bremse (s. Tabelle)*  
1 = Typ 1  
2 = Typ 2  
3 = Typ 3

Hersteller	Produkt	Bestellschlüssel
Dynatech	eASG - 65 UD	<b>8.SGT02.111X.1111</b>
	eASG - 100 UD	
	eASG - 120 UD	
	eASG - 121 UD	
Wittur	eASG - 221 UD	<b>8.SGT02.121X.1112</b>
	ESG-17BS	
	ESG-25BS	
Cobianchi	ESG-25U	<b>8.SGT02.111X.1113</b>
	PC13GALEA	
	PC24GALEA	
	PC13GAREA	
	PC24GAREA	

<b>Bestellschlüssel PSU02</b>	<b>8.PSU02</b> Typ	<b>. 1121 . 2211</b>
-----------------------------------	-----------------------	----------------------

Auswerteeinheit für Hutschienenmontage

Versorgungsspannung 24 V  
CANopen Lift, DS417 V2.2.8

<b>Zubehör</b>		<b>Bestell-Nr.</b>
<b>EMV - Schirmklemme</b>	Für EMV-gerechte Installation des Kabels	<b>8.0000.4G06.0312</b>

# Schachtkopiersysteme

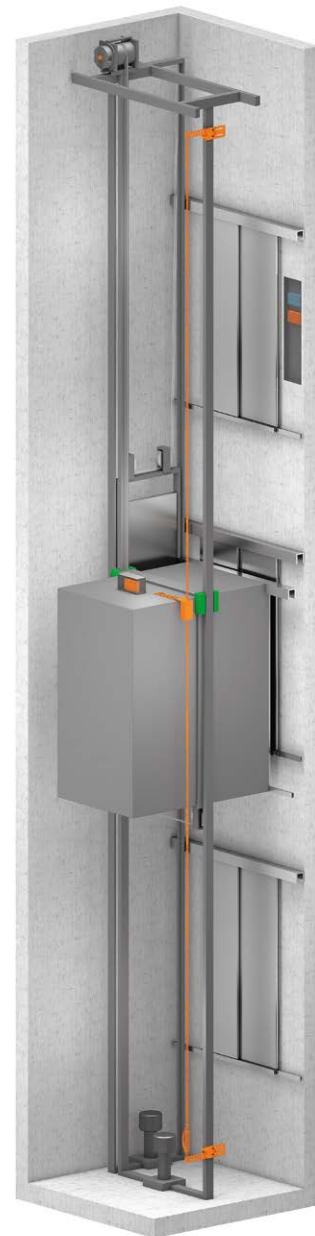
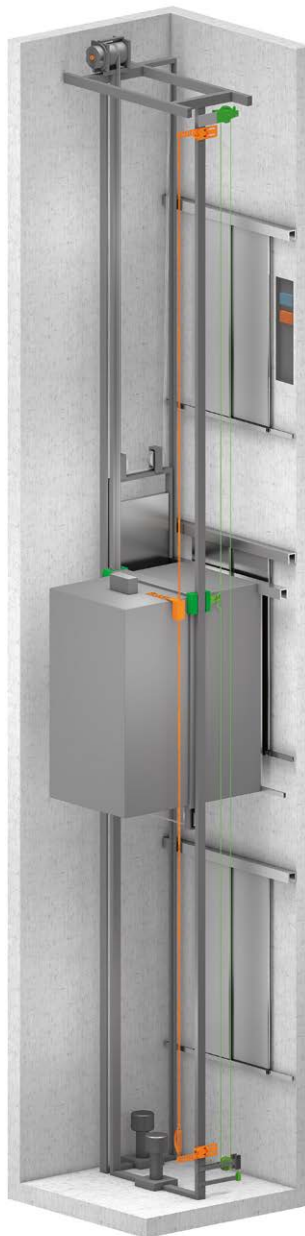
<b>Safe-System</b>	<b>LES03 / SGT02 / PSU02</b>	<b>Sicherheitsfunktionen mit elektronischem Geschwindigkeitsbegrenzer</b>
--------------------	------------------------------	---

**Kübler Safe-System**

**Konventionelle Aufzugsanlage**





**Moderne Aufzugsanlage mit Kübler Safe-System LES02 / PSU02**  
Sicherheitsfunktionen ohne Fangauslösung

**Moderne Aufzugsanlage mit Kübler Safe-System LES03 / SGT02 / PSU02**  
Sicherheitsfunktionen mit Fangauslösung



# Schachtkopiersysteme

<b>Safe-System</b>	<b>LES03 / SGT02 / PSU02</b>	<b>Sicherheitsfunktionen mit elektronischem Geschwindigkeitsbegrenzer</b>
--------------------	------------------------------	---

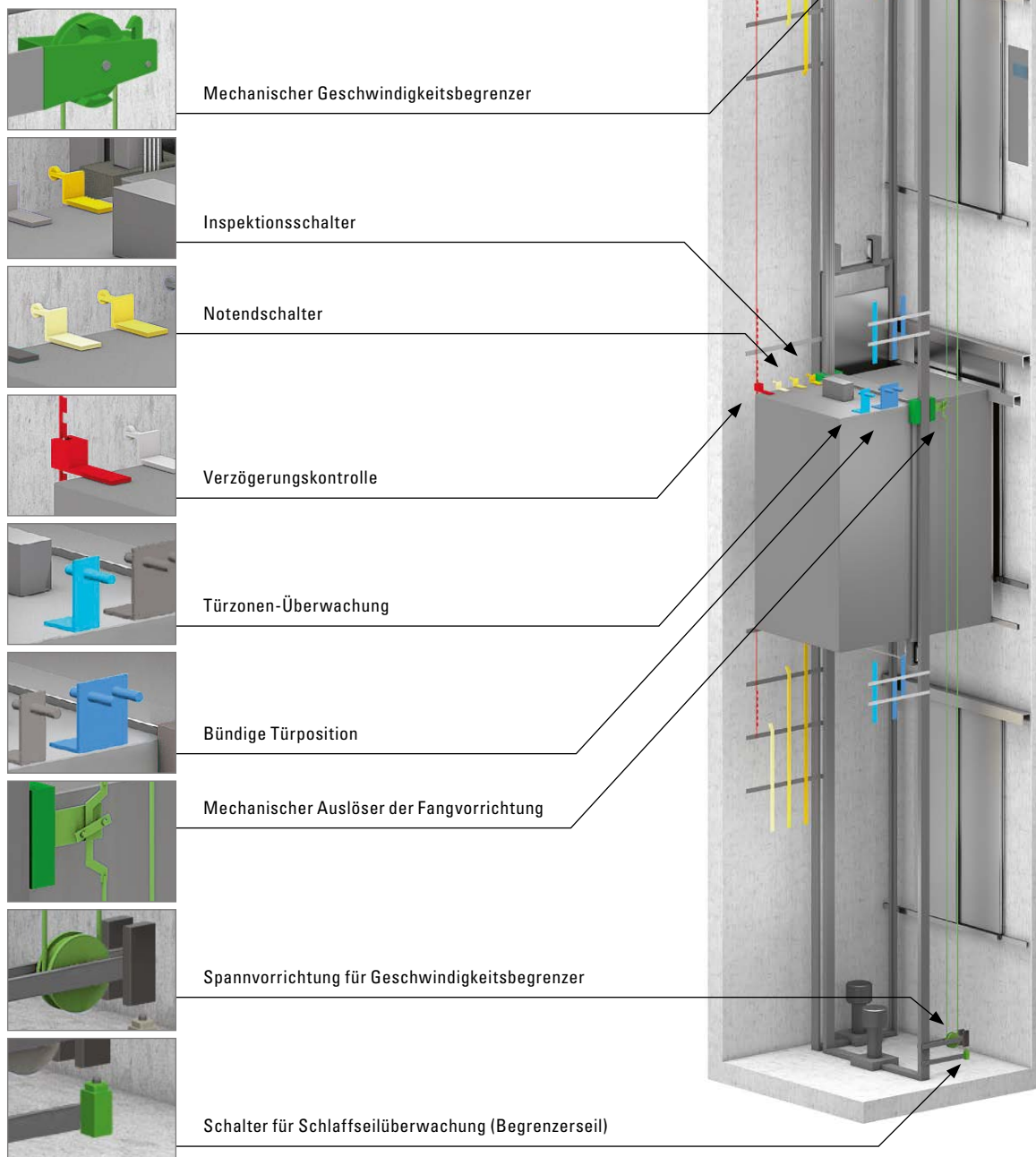
Kübler Safe-System						
Realisierbare Aufzugs- und Sicherheitsfunktionen	Normhinweise	SIL	 LES02 PSU02	 LES03 SGT02	 LES03 SGT02 PSU02	 LES03 PSU03
			Safe System LES02/PSU02	Safe System LES03/SGT02		in Entwicklung LES03/PSU03
Absolutes Positionsfeedback	kein Normverweis	–	✓	✓	✓	✓
Notendschalter	EN 81-20: 5.12.2.3.1 b)	1	✓	–	✓	✓
Verzögerungskontrolle (bei verkürztem Pufferhub)	EN 81-20: 5.12.1.3	3	✓	–	✓	✓
UCM (Unbeabsichtigte Fahrkorbbewegung)	EN 81-20: 5.6.7.7	2	✓	–	✓	✓
Türüberbrückung	EN 81-20: 5.12.1.4 a), b), c), 2), d)	2	✓	–	✓	✓
Zwei redundante Geberelemente für Türzone (Türzonen-Magnetemulation)	kein Normverweis	–	✓	–	✓	✓
Türzonen Signalisierung bei Notbefreiung im 12 V Notstrombetrieb	kein Normverweis	–	–	–	✓	✓
Vorauslösung Übergeschwindigkeit 115 % (pretripping)	EN 81-20: 5.6.2.2.1.6	2	(✓) funktional	✓	✓	✓
Auslösung Fang bei Übergeschwindigkeit	EN 81-20: 5.6.2.2.1	3	–	✓	✓	✓
Überwachung Status Fangvorrichtung	EN 81-20: 5.6.2.1.5	1	–	✓	✓	✓
Reset Funktion der elektromechanischen Fangvorrichtung	kein Normverweis	3	–	✓	✓	✓
Auslösung Fang bei aufwärtsfahrendem Fahrkorb	EN 81-20: 5.6.6.5	2	–	✓	✓	✓
Auslösung Fang durch Notbremsschalter	kein Normverweis	3	–	✓	✓	✓
Inspektionsendschalter bei reduziertem Schachtkopf-/grube	EN 81-21: 5.5.3.4, 5.7.3.4	2	✓	✓	✓	✓
Shield Modus: Fangauslösung bei reduziertem Schachtkopf-/grube zur Herstellung eines Personenschutzraums	EN 81-21: 5.5.2.3, 5.7.2.3	2	–	✓	✓	✓
Fangschalter bei reduziertem Schachtkopf-/grube, der den Sicherheitskreis öffnet	EN 81-21: 5.5.2.3.3 f)	2	–	✓	✓	✓
Überwachung der elektrischen Rückstelleinrichtung	EN 81-21: 5.5.3.3 c)	2	–	✓	✓	✓
Shield Modus: Schutzraumherstellung während gerüstloser Montage	kein Normverweis	3	–	✓	✓	✓
Funktionale Sicherheit bereits ab Verkabelung (ohne Voreinstellung)	kein Normverweis	3	✓	–	✓	✓
Überwachung der Geschwindigkeit im Inspektionsbetrieb (0,63 m/s)	EN 81-20: 5.12.1.5.1 e)	–	✓	✓	✓	✓
Sicheres Konfigurationsmanagement für beschleunigte Abnahmen	kein Normverweis	–	–	✓	✓	✓

## Technik im Detail

### Konventionelle Aufzugsanlage – mechanische Komponenten

Bei konventionellen Aufzugsanlagen ist die Positionserfassung der Aufzugskabine sowie daraus resultierende Auslösungen von Sicherheitsfunktionen mit hohem Aufwand verbunden. Zahlreiche mechanische Komponenten von Magnetfahnen über Endschalter und Rampen werden dafür eingesetzt. Dies führt zu hohem Installations-, Wartungs- und Kostenaufwand. Im Falle einer Störung kann die Fehlerbehebung dementsprechend zeitintensiv ausfallen.

Die hohen Sicherheitsanforderungen an Aufzugsanlagen werden in dieser Bauweise überwiegend durch redundant ausgeführte Komponenten realisiert. Mit Inkrafttreten der EN 81-20/21/50 sind die Sicherheitsanforderungen an Personen- und Güteraufzüge noch weiter gestiegen. Der Aufbau konventioneller Aufzugsanlagen wird daher noch komplexer.





<b>Safe-System</b>	<b>LES03 / SGT02 / PSU02</b>	<b>Sicherheitsfunktionen mit elektronischem Geschwindigkeitsbegrenzer</b>
--------------------	------------------------------	---

## Technik im Detail

### Moderne Aufzugsanlage mit Kübler Safe-System LES03 / SGT02 / PSU02 – digitale Komponenten

Mit dem digitalen Schachtkopiersystem Safe-System LES03 / SGT02 / PSU02 von Kübler werden diese mechanischen Komponenten ersetzt. Dies spart Zeit und Kosten.

Der SIL3-zertifizierte Sensor LES03 detektiert Position und Geschwindigkeit der Aufzugskabine und leitet diese Daten zur Auswertung. Mit diesen sicheren Daten übernimmt der Safe Gear Trigger SGT02 die traditionellen Funktionen eines Geschwindigkeitsbegrenzers. Das Safe-System triggert hierbei die Auslösung der elektromechanischen Fangvorrichtung an. Neben der Auslösung wird diese auch überwacht und kann zurückgesetzt werden.

Die SIL3-zertifizierte Auswerteeinheit (Position Supervisor Unit) PSU02 verarbeitet die Sensordaten für die Umsetzung zahlreicher Aufzugs- und Sicherheitsfunktionen nach EN 81-20/21/50.



Kübler Auswerteeinheit PSU02  
(im Schaltschrank)

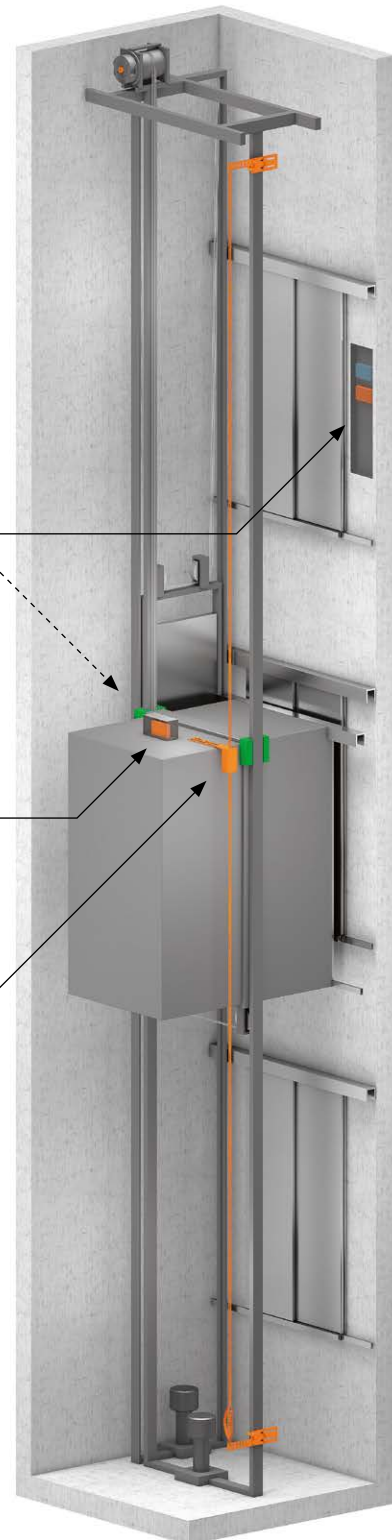
(alternativ an der Aufzugskabine)



Kübler Safety Gear Trigger SGT02



Kübler Sensor LES03

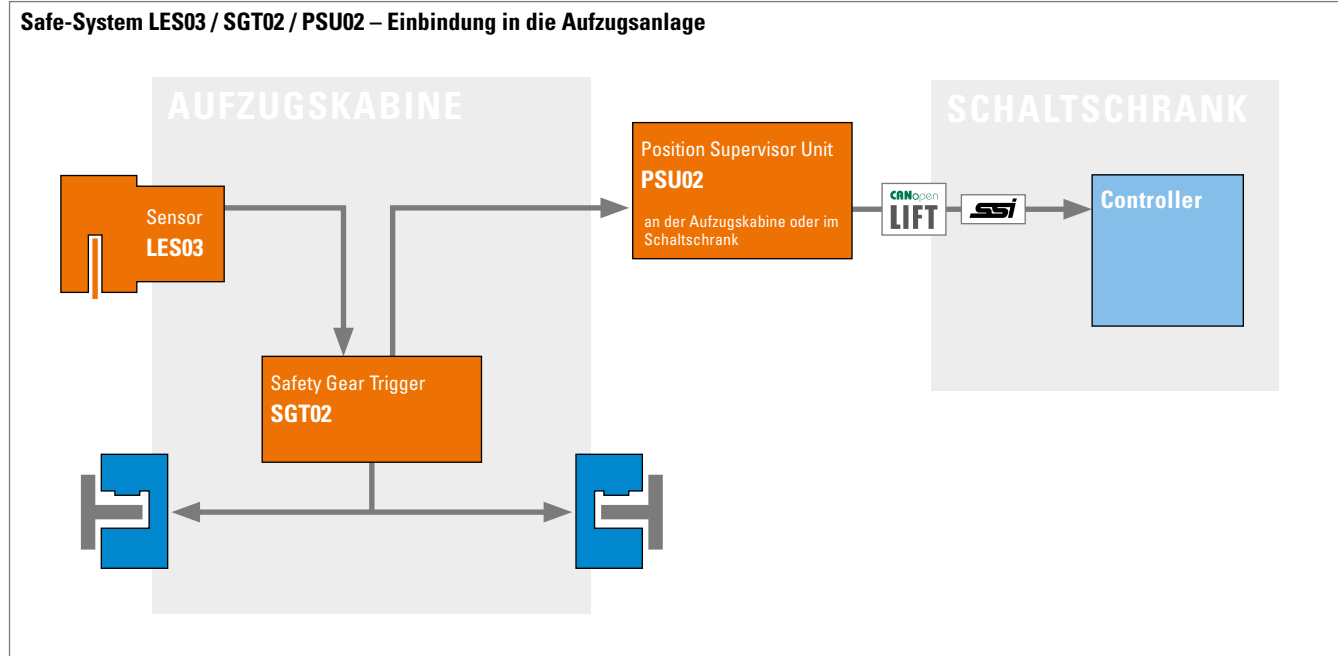


Dadurch können z.B. Funktionen wie Notendschalter, Verzögerungskontrolle, Türzonen-Überwachung oder Inspektionsschalter bei verkürztem Schachtkopf oder Schachtgrube nach EN 81-21 realisiert werden.

Das Vermeiden unbeabsichtigter Fahrkorbbewegungen (Unintended Car Movement – UCM) sowie die Einrichtung von Schutzräumen für Montage und Wartung sind ebenfalls möglich.

**Safe-System**      **LES03 / SGT02 / PSU02**      **Sicherheitsfunktionen mit elektronischem Geschwindigkeitsbegrenzer**

**Technik im Detail**



### Fallbeispiele elektromechanischer Fang

Schutzzräume Montage (Shield Modus)	Sicherheitsfunktionen Betrieb	Schutzzräume Wartung (Shield Modus)
<p><b>Aufzugsschacht</b></p> <p><b>Der Shield Modus Montage</b> gewährleistet einen Schutzraum für das Personal bereits vor der Inbetriebnahme des Aufzugs. Bei der Montage, wie beispielsweise der Schienenbefestigung, wird sequenziell ein Schutzraum entsprechend des Montagefortschritts hergestellt. Positionsabhängig wird die Kabine mit einer Toleranz von <math>\pm 5</math> cm gesichert.</p>	<p><b>Aufzugsschacht</b></p> <p><b>UCM (Unbeabsichtigte Fahrkorbbewegung)</b> Verlässt die Kabine mit geöffneten Türen unkontrolliert eine definierte Türzone, wird der Sicherheitskreis geöffnet bzw. die elektromechanische Fangvorrichtung ausgelöst.</p> <p><b>Übergeschwindigkeit</b> Eliminierung des mechanischen Geschwindigkeitsbegrenzer: Bei Übergeschwindigkeit wird der Sicherheitskreis geöffnet bzw. die elektromechanische Fangvorrichtung durch das Kübler Safe System ausgelöst.</p>	<p><b>Aufzugsschacht</b></p> <p>Beim Betreten des Schachtes mit reduziertem Schachtkopf/-grube gemäß EN 81-21 wird über die Türverriegelung der <b>Shield Modus Wartung</b> aktiviert. Ein Schutzraum, der ein sicheres Arbeiten für das Wartungspersonal ermöglicht, wird hergestellt.</p> <p>Ein Schutzraum, der ein sicheres Arbeiten für das Wartungspersonal ermöglicht, wird automatisch basierend auf der höchsten bzw. niedrigsten angefahrenen Position hergestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Akustisches Warnsignal ab 1,9 m</li> <li>- Vorauslösung bei 1,4 m (Sicherheitskreis öffnet für 3 s)</li> <li>- Auslösung bei 1,3 m (Fang)</li> </ul>



<b>Safe-System</b>	<b>LES03 / SGT02 / PSU02</b>	<b>Sicherheitsfunktionen mit elektronischem Geschwindigkeitsbegrenzer</b>
--------------------	------------------------------	---

**Technik im Detail**

### Einlernen der Nenngeschwindigkeit über Konfigurationsstreifen

Der Konfigurationsstreifen für die jeweilige Nenngeschwindigkeit wird im Rahmen der Inbetriebnahme in den Sensor Ants LES03 eingeführt. Eine LED visualisiert die jeweils eingelernte Nenngeschwindigkeit mit einem Blinkmuster. So kann auch die zertifizierende Stelle die Konfiguration jederzeit validieren.



Für unterschiedliche Nenngeschwindigkeit sind entsprechende Konfigurationsstreifen erhältlich.



Durch Befestigungsöse zu Sets zusammenstellbar



### Befestigung Codeband mit Montage-Kit LES.MK

